

Informatives Fest mit Spende für Hospiz

Tag der offenen Tür im Diakonie-Seniorenzentrum „Friede“ rege besucht

Elbingerode (bfa) • Rege gefeiert und genutzt worden sind ein Tag der offenen Tür und ein Bewohnerfest im Diakonie-Seniorenzentrum „Friede“ am Mutterhaus.

Zahlreiche Besucher sahen sich dabei die zum Teil neuen Räume und die Arbeit des Teams um Pflegedienstleiter Klaus Harsing an.

Anlass dafür waren das 20-jährige Bestehen des Häuslichen Pflegedienstes und der 10. „Geburtstag“ der Kurzzeitpflege in der Einrichtung. Unterstützt von etlichen Partner aus der Region, wurden Info-Stände mit Sanitätshaus-Angeboten, Hörgeräten und Apothekenberatung sowie auch mit Büchern eingerichtet und von Gästen angenommen.

Die Vorträge über Patientenrechte, Pflegeverbund und Umstellung der Pflegestufen ab 2017 wurden mit Interesse verfolgt, resümiert Harsing.

Am Abend des ersten Tages feierten die Mitarbeiter noch

ein Grillfest. Tags darauf gab es ein buntes Programm für die Bewohner des Seniorenzentrums und deren Angehörige.

Die Harzer Heimatgruppe Elbingerode, Schüler und Mitarbeiter der Musikschule Fröhlich sowie Schwestern und Mitarbeiter des Mutterhauses

sorgten dabei für Musik und Unterhaltung sowie auch eine Tombola. Deren Hauptpreis war ein Wochenende für zwei Personen in Binz. Insgesamt wurden 21 Hauptpreise vergeben, die Dank der Unterstützung durch Partner und Unternehmen aus der Region

bereitgestellt wurden. Der Erlös der Tombola sowie Spenden, zusammen 650 Euro, werde dem Förderverein des Hospizes „Haus Geborgenheit“ in Neustadt im Südharz übergeben, wie Klaus Harsing informierte: „So klangen zwei interessante und schöne Tage nützlich aus.“



Besonderes Konzert im Diakonie-Seniorenzentrum „Friede“ in Elbingerode: talentierte Mädchen und Jungen aus der Musikschule Fröhlich erfreuen Bewohner und Gäste.

Foto: Diakonie-Krankenhaus